

Presseausschnitt

Seniorenbeirat informiert in der Altenwohnanlage

Der Seniorenbeirat der Stadt Wiesbaden hatte die Bewohner der Altenwohnanlage „Konrad Arndt“, Meißener Straße 13, zu einem Informations-Nachmittag am Dienstag, dem 9. August 2016, in den Gemeinschaftsraum der Wohnanlage eingeladen, um über die Arbeit des Seniorenbeirats zu berichten.

Vom Seniorenbeirat waren die Vorsitzende, Regina Maaß, und weiter drei Sprecher von Arbeitskreisen (AK): Gesundheit und Soziales Hannelore Becht, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit Günter Gablenz und Stadtplanung, Bau, Verkehr Manfred Kinzer zum Gespräch gekommen. Die Besucher der Veranstaltung wurden zuerst mit einer Tasse

Kaffee und Kuchen bewirtet. Danach gab die Vorsitzende, Regina Maaß, einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Seniorenbeirats, der durch Briefwahl der Senioren aufgrund der Listen von Organisationen, die sich der Betreuung der Senioren widmen, entsprechend dem kommunalen Wahlrecht gebildet wird. Sie legte Wert auf die Feststellung, dass der Seniorenbeirat ein durch Wahl gebildetes Gremium mit 21 Mitgliedern mit beratender Stimme ist, dessen Aufgabe es ist, die Belange und Anliegen der Senioren gegenüber den Organen der Stadt Stadtparlament, Magistrat und Ortsbeiräten zu vertreten und darüber hinaus sich der großen und kleinen Probleme

der immer größer werdenden Altersgruppe der Senioren anzunehmen. Zur Bewältigung der zahlreichen Fragen sind aus dem Gremium Seniorenbeirat heraus, Arbeitskreise, bestehend aus jeweils 7 Mitgliedern, gebildet worden, die sich besonders der Detailprobleme annehmen. Die Sprecherin des AK Gesundheit und Soziales, Hannelore Becht, berichtete, dass der AK regelmäßig die bestehenden Altenpflegeheime besucht, um sich über den Stand der Pflege-Einrichtung und Pflegepersonal zu informieren. Dabei wird auch auf inzwischen erhobene Beschwerden der Heimbewohner eingegangen. Weiter erwähnte sie, dass

die Zahl der Hausärzte insbesondere in den Stadtteilen zurückgeht, da bei den Hausärzten ein akuter Mangel an Nachfolgern vorhanden ist. Zu diesem Problem werden ebenfalls Vorschläge zu einer Lösung überlegt. Es gibt in Wiesbaden ca. 60 zugelassene Pflegedienste, die Leistungen der häuslichen Pflege anbieten. Hier gab sie den Ratschlag, im Bedarfsfall die Verträge wegen der Bedingungen genau zu prüfen und, falls eine Beratung erforderlich ist, die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats, Friedrichstraße 32, Wiesbaden, zu konsultieren. Zum Abschluss verteilte sie an die Teilnehmer, die vom Amt für Soziale Arbeit ausgegebene Notfall-Karte, die vom For-

mat her in jeden Geldbeutel passt und von jedem mitgeführt werden sollte, um bei einem Notfall schnell Hilfe organisieren und auch den nächsten Angehörigen benachrichtigen zu können.

Günter Gablenz, Sprecher des AK Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, berichtete, dass vom Seniorenbeirat zahlreiche Veranstaltungen, wie der Besuch des Flughafens Rhein-Main-Frankfurt angeboten werden. Weiter wies er auf die Woche der Senioren im Monat September und die geplanten Veranstaltungen hin. Für den AK: Stadtentwicklung, Bau, Verkehr erklärte Sprecher, Manfred Kinzer, dass alle Planungsvorlagen des Magistrats an

das Stadtparlament auch dem Seniorenbeirat vorgelegt werden, die dann danach überprüft werden, ob die Belange der Senioren berücksichtigt wurden. An Hand gezeigter Fotografien zeigte er, dass sich AK auch um Details kümmert, z.B. wenn eine Beschwerde über einen zu hohen Bordstein erhoben wird, der ein Hindernis für die Benutzung eines Rollators darstellt. Zum Abschluss wurde noch darauf hingewiesen, dass zu jedem Ortsbeirat in Wiesbaden (26 an der Zahl) ein Mitglied des Seniorenbeirats zugeordnet ist, das Rede- und Antragsrecht zu allen Vorlagen der Tagesordnung hat, die Fragen der Senioren betreffen. H.R.



Wiesb. Kurier	vom _____	Wiesb. Tagblatt	vom _____
Mz. Rhein. Zeitung	vom _____	Allgem. Zeitung Mainz	vom _____
Frankf. Rundschau	vom _____	Frankf. Allg. Zeitung	vom _____
Erbenh. Anzeiger	vom <u>19.08.2016</u>	Wiesb. Wochenblatt	vom _____
BILD-Zeitung	vom _____		vom _____

KV-Verband